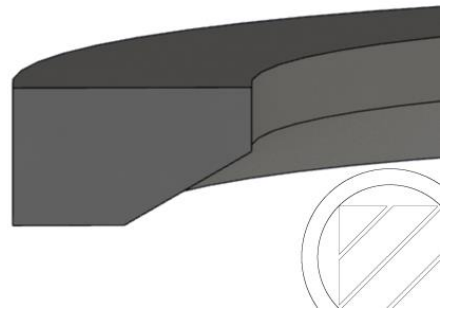


PRR NBR 85



BESCHREIBUNG

Produktgruppe: Profilinge
Dichtwerkstoff: NBR 85 Shore A,
Farbe: schwarz NB901803

BETRIEBSEINSATZGRENZEN

Temperatur (°C): -30 °C bis +100 °C

MEDIEN

Gute chemische Beständigkeit gegen:

- Schmieröle und -fette auf Mineralölbasis
- Hydrauliköle H, HL, HLP
- Schwerentflammbare Druckflüssigkeiten
- HFA, HFB, HFC bis ca. +60°C und
- Wasser bis max. +80°C.

Geeignet für:

- Dynamische und statische Anwendungen in Gasgeräten und Gasanlagen nach DIN EN 549 B1/H3 (0 bis +80 °C)

Nicht beständig in:

- Aromatischen und chlorierten Kohlenwasserstoffen
- Kraftstoffen mit hohem Aromagehalt
- Polaren Lösungsmitteln
- Bremsflüssigkeiten auf Glykolbasis
- Schwerentflammbaren Druckflüssigkeiten HFD.

FUNKTION

Profilinge nach DIN 3869 werden zur axialstatischen Abdichtung von Rohrverschraubungen, Armaturen und Verschlusschrauben mit Einschraubstutzen in Verbindung mit Einschraublöchern verwendet. Durch Anziehen der Verschraubung wird der leicht handhabbare elastomere Profiling verpresst und erzeugt so die Dichtwirkung an den abzudichtenden Flächen. Der Profildichtring soll das Austreten von Medien nach außen verhindern, wodurch Druckverluste vermieden werden. Die Geometrie sichert die Dichtung gegen Verdrillen während der Montage und im Einbauräum ab. Gleichzeitig hält der Profildichtring Staub und Schmutz von außen zurück. Eine mechanische Verformung des Querschnittes wird aufgrund der Profilageometrie gering gehalten.

EINSATZGEBIET

Profilinge nach DIN 3869 werden als axialstatische Weich-Dichtungen in Kombination mit Verschraubungselementen eingesetzt, beispielsweise im Bereich Baumaschinen, hydraulische Pressen, Spritzmaschinen, Armaturen, hydraulische Ventile und Rohrverschraubungen der allgemeinen Industrie.

BAUMUSTERPRÜFZERTIFIKAT

NBR (NB 901803):
DVGW DIN EN 549 B1/H3



Online-Produktinformation

EINBAURAUM

Der Einbauraum des Profilirings sollte nach DIN 3852 Teil 11 ausgeführt werden. Die Oberflächengüten sind entsprechend der aufgeführten Norm einzuhalten. Ebenfalls lassen sich Profiliringe nach DIN 3869 in Einbauräume, die nach ISO 1179, ISO 9974-2, ISO 9974-3 und ISO 11926 gestaltet sind, montieren.

MONTAGE

Bei der Montage muss jegliche Beschädigung des Profilirings vermieden werden, da sonst die optimale Dichtfunktion nicht gegeben ist. Auf der zu dichtenden Oberfläche sind Riefen, Lunken oder Kratzer zu vermeiden. Fremdkörper wie Staub, Schmutz, Metallspäne oder sonstige Partikel sind zu entfernen.

Es sollten außerdem folgende Hinweise beachtet werden:

- Bei der Montage ist auf die richtige Einbaulage des Profilirings zu achten (siehe Zeichnung).
- Gewindespitzen sollten mit Hilfe einer Montagehilfe überdeckt werden, gegebenenfalls verwendete Montagewerkzeuge sollten aus weichem Material (z.B. POM) bestehen und frei von scharfen Kanten sein.
- Im Gegensatz zu O-Ringen sollten Profiliringe nach DIN 3869 für die Montage nicht eingefettet werden, gleiches gilt für den Einbauraum.

Vorteile

- Wiedermontierbarkeit der Dichtung
- Geringe mechanische Verformung des Querschnittes unter Druckbelastung
- Kein Verdrillen der Dichtungen in der Nut
- Leichte Handhabung bei der Montage
- Geringe Empfindlichkeit gegen Spaltextrusion
- Keine Relativbewegung in der Nut bei Druckpulsation
- Geringe Leckage auch bei niedrigviskosen Medien
- Minimale Querschnittsdeformation